



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



# „Nachhaltige Erneuerung in den neuen Ländern gestalten“

Transferwerkstatt der Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige  
Erneuerung“ am 20. und 21. April 2023 in Kamenz und Spremberg



BTS WNE

# Ziel und Inhalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Strukturwandel, demographische Schrumpfung und Leerstand betreffen in besonderem Maße die mittelgroßen Städte der neuen Bundesländer. Fast alle von ihnen betreiben seit Anbeginn des Programms Stadtumbau und sind aktuell mit einem oder mehreren Gebieten im Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ vertreten. Trotz vielfältiger Maßnahmen und Erfolge sind diese weiterhin durch komplexe Problemlagen gekennzeichnet.

So stehen auf der einen Seite die Altstädte, die mit hoher Priorität stabilisiert und aufgewertet wurden und werden, und auf der anderen Seite die (kleinen) Großwohnsiedlungen als Schwerpunkt des Rückbaus. Hinzu kommen Konversions- und gewerbliche Brachflächen. Die **Bestandsquartiere „dazwischen“** – zumeist gründerzeitliche Quartiere, Bahnhofsviertel, aber auch Nachkriegswiederaufbau – stellen derzeit vielerorts die Quartiere mit den größten Herausforderungen dar. So bilden diese oft den aktuellen Leerstandsschwerpunkt der Stadt. Da es sich überwiegend um Mischgebiete handelt, ist Wohnen und Gewerbe häufig gleichermaßen betroffen. Erschwerend hinzu kommt – stadtstrukturell bedingt – eine hohe Verkehrsbelastung an den zentralen Straßen sowie eine kleinteilige Eigentümerstruktur, die die Aktivierung der Immobilien deutlich erschwert.

Aufgrund der Polarisierung zwischen Altstadt und Großwohnsiedlung wiesen die Quartiere „dazwischen“ zudem lange eine geringere kommunale Maßnahmen-Priorität auf.

Mit der zweitägigen Veranstaltung „**Nachhaltige Erneuerung in den neuen Ländern gestalten**“ in Kamenz und Spremberg möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich über den strategischen Umgang mit innerstädtischen Bestandsquartieren sowie Handlungsansätzen für die beschriebenen Herausforderungen im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ auszutauschen.

Im Vordergrund stehen dabei die Fragen:

- Welche Rolle können und sollen die Bestandsquartiere zukünftig im gesamtstädtischen Kontext spielen?
- Welche Wechselwirkungen bestehen mit Altstadt und Großwohnsiedlung?
- Welche Rolle können Impuls-Investitionen in Infrastruktur wie Schulen, Kitas, Bibliotheken oder medizinische Versorgung spielen?
- Welche Schwerpunktsetzungen sind sinnvoll und notwendig
- Welche Rolle kann die Städtebauförderung bei dem Zusammenwirken verschiedener Förderprogramme spielen?

Die Referentinnen und Referenten schildern ihre Erfahrungen mit Impuls-Investitionen und begleitenden Handlungsansätzen wie Altbauaktivierung, Umfeld-Aufwertung sowie kultureller Intervention zur Belebung der Quartiere und geben einen Überblick über die Möglichkeiten der Städtebauförderung in den genannten Handlungsfeldern. Im Rahmen von zwei Exkursionen in Kamenz und Spremberg gibt es zudem die Gelegenheit, die Umsetzung verschiedener Maßnahmen vor Ort nachzuvollziehen. Der thematische Schwerpunkt liegt dabei auf Investitionen in Bildungslandschaften und medizinischer Versorgung.

Die Veranstaltung richtet sich an alle verantwortlichen Akteure, die in den Programmkommunen an der Umsetzung oder Vorbereitung entsprechender Gesamtmaßnahmen beteiligt sind.

Kamenz mit rund 17.000 Einwohnern liegt in der Oberlausitz in Sachsen, Spremberg mit 22.000 Einwohnern in der Niederlausitz in Brandenburg. Durch die Beispiele aus zwei Bundesländern können somit auch die Wirkungsweisen unterschiedlicher Förderstrategien vorgestellt werden.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung und hoffen, Sie im April in Kamenz und Spremberg begrüßen zu dürfen.

Für die Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

Dr. Heike Liebmann,  
Tobias Jacobs

# Programm

## Programm 1. Tag, Donnerstag, 20. April 2023

**Tagungsort:** Kamenz, Lessing-Gymnasium/Stadtbibliothek (5 Min. Fußweg vom Bahnhof)  
Henselstraße 14, 01917 Kamenz

**Gesamtmoderation:** *Dr. Heike Liebmann, Tobias Jacobs*

### **10.30 Uhr**

Anreise in Kamenz, Anmeldung, Kaffee

### **11.00 Uhr**

Begrüßung

*Dr. Bernhard Schneider, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*  
*Roland Dantz, Oberbürgermeister Stadt Kamenz*

### **11.15 Uhr**

„Bestandsquartiere – was sagt das Monitoring im BBSR“

Überblick

*Charlotte Rimke, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung*

### **11.25 Uhr**

„Von der Lausitz lernen: nachhaltige Erneuerung kernstädtischer Bestandsquartiere“

Einführung

*Dr. Heike Liebmann, Tobias Jacobs,*  
*Bundestransferstelle Wachstum und nachhaltige Erneuerung*

### **11.50 Uhr**

„Überblick über die Entwicklung der Quartiere in Kamenz“

Einführung

*Nico Neumann, DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH*

### **Anschließend**

Geführter Rundgang durch das Lessing-Gymnasium und die zugehörige Bibliothek

*Friederike Bobke, Sachgebiet Stadtentwicklung/Bauwesen Stadt Kamenz*

### **12.30 Uhr bis 13.00 Uhr**

Pause mit kleinem Imbiss

### **13.00 Uhr**

Geführter Rundgang durch das Gründerzeitquartier und die Innenstadt

*Friederike Bobke, Sachgebiet Stadtentwicklung/Bauwesen Stadt Kamenz*

### **15.30 Uhr**

Resümee des ersten Veranstaltungstages

*Dr. Heike Liebmann, Tobias Jacobs,*  
*Bundestransferstelle Wachstum und nachhaltige Erneuerung*

**16.00 Uhr**

Gemeinsamer Bus-Transfer nach Spremberg über Hoyerswerda

**18.30 Uhr**

Ankunft in Spremberg

**19.30 Uhr**

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen, InselPerle, Am Markt 5, 03130 Spremberg

## Programm 2. Tag, Freitag, 21. April 2023

**Tagungsort:** Spremberg, Spreekino (15 Min. Fußweg vom Bahnhof)  
Am Markt 5, 03130 Spremberg

**9.00 Uhr**

Begrüßung

*Dr. Bernhard Schneider, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*  
*Christine Herntier, Bürgermeisterin Stadt Spremberg*

**9.15 Uhr**

„Überblick über die Entwicklung der Quartiere in Spremberg“

Einführung

*Claudia Wolf, Sachgebietsleiterin Stadtplanung Stadt Spremberg*

**9.40 Uhr**

„Gebaute Bildungslandschaften – Verflechtungen zwischen Pädagogik und Stadtplanung“

*Stefan Niemann, Systemischer Berater, Coach und Supervisor SICHT.weise*

**10.00 Uhr**

Geführter Rundgang durch die Altstadt und erweiterte Innenstadt.

„Die Entwicklung der medizinischen Versorgung und einer gebauten Bildungslandschaft im städtebaulichen Konsens der Innenstadttärkung“

*Tobias Grundmann, Geschäftsführer Krankenhaus Spremberg*

*Gerd Schmiedel, Fachbereichsleiter Planen und Bauen Stadt Spremberg*

*Claudia Wolf, Sachgebietsleiterin Stadtplanung Stadt Spremberg*

**12.30 Uhr**

Resümee der Transferwerkstatt

*Dr. Heike Liebmann, Tobias Jacobs,*

*Bundestransferstelle Wachstum und nachhaltige Erneuerung*

**12.45 Uhr**

Schlusswort

*Dr. Bernhard Schneider, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*

*Charlotte Rimke, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung*

**13.00 Uhr**

Ende der Veranstaltung/Ausklang bei einem kleinen Imbiss

# Anmeldung

Bitte melden Sie sich spätestens bis Freitag, 31. März 2023 verbindlich für die Transferwerkstatt an. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl empfehlen wir eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Zur Online-Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Teilnehmende erhalten nach der Anmeldung eine Bestätigung per E-Mail. Absagen – falls notwendig – erfolgen bitte per E-Mail ([bundestransferstelle@timourou.de](mailto:bundestransferstelle@timourou.de)).

Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie Rückfragen haben. Sie erreichen die Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ auch während der Fachexkursion unter der Telefonnummer +49 (0) 341 303 871 56.

*Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Tagungsgetränke und Mittagsimbiss ist kostenfrei, die Aufwendungen für Übernachtung und Abendessen sind durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu tragen.*

## Veranstalter

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR). Durchgeführt durch die Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, vertreten durch Tobias Jacobs, Timourou – Wohn- und Stadtraumkonzepte und Dr. Heike Liebmann, B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH.

## Kontakt

Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“  
c/o Timourou – Wohn- und Stadtraumkonzepte  
Tobias Jacobs, Simone Plötzer  
Karl-Liebknecht-Straße 141  
04275 Leipzig  
+49 (0) 341 303 871 56 (auch während der Fachexkursion)  
[bundestransferstelle@timourou.de](mailto:bundestransferstelle@timourou.de)  
<https://www.timourou.de/>



# Veranstaltungsorte

## Tag 1, Donnerstag 20. April, in Kamenz

Lessing-Gymnasium/Stadtbibliothek  
Henselstraße 14  
01917 Kamenz

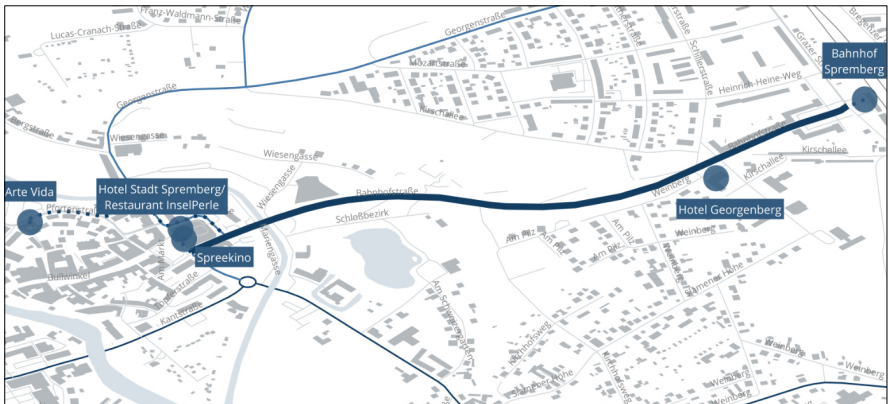
Der Veranstaltungsort befindet sich in der Kamenzer Altstadt und ist vom Bahnhof in circa 5 Minuten fußläufig zu erreichen.



## Tag 2, Freitag 21. April, in Spremberg

Spreekino,  
Am Markt 5  
03130 Spremberg

Der Veranstaltungsort befindet sich in der Spremberger Altstadt und ist vom Bahnhof in circa 15 Minuten fußläufig zu erreichen.



# Hotelempfehlungen

*Wir haben ein Zimmerkontingent für Sie reserviert. Bitte geben Sie bei der Anfrage/Buchung den Verweis auf die Transferwerkstatt der Bundestransferstelle „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ an.*

## **Hotel Stadt Spremberg**

Am Markt 5, 03130 Spremberg

+49 (0) 3563 39630

[info@hotel-stadt-spremberg.de](mailto:info@hotel-stadt-spremberg.de)

<https://www.hotel-stadt-spremberg.de/>

## **Arte Vida**

Pfortenstraße 5, 03130 Spremberg

+49 (0) 3563 59 48 65

[info@hotel-artevida.de](mailto:info@hotel-artevida.de)

<https://hotel-artevida.de/>

## **Hotel Georgenberg** (kein reserviertes Kontingent)

Slamener Höhe 19, 03130 Spremberg

+49 (0) 3563 34 25 0

[info@hotel-georgenberg.de](mailto:info@hotel-georgenberg.de)

<https://www.hotel-georgenberg.de/>

# Anreise

## **Kamenz**

Mit dem Zug: Der Bahnhof Kamenz (Sachs) ist mit der S8 in 50 Minuten vom Dresdner Hauptbahnhof zu erreichen (Abfahrt stündlich um 35 auf Gleis 2). Die Abreise aus Kamenz (Sachs) ist ebenfalls mit der S8 Richtung Dresden möglich (Abfahrt ab 14.00 Uhr halbstündlich um 00 und 29 auf Gleis 1).

Mit dem PKW: Einige Parkplätze stehen im Umfeld des Lessing-Gymnasiums zur Verfügung. Rund 350m nordöstlich vom Veranstaltungsort befindet sich zudem ein kostenfreier Parkplatz (zwischen Hohe Straße, Hoyerswerdaer Straße und Auenstraße).

## **Spremberg**

Mit dem Zug: Der Bahnhof Spremberg ist mit der RB65 in 17 Minuten ab dem Cottbusser Hauptbahnhof (Abfahrt stündlich um 04 auf Gleis 3) und in 67 Minuten ab Hagenwerder (Abfahrt stündlich um 31 auf Gleis 1) zu erreichen. Die Abreise aus Spremberg ist ebenfalls mit der RB65 Richtung Cottbus Hauptbahnhof (Abfahrt stündlich um 38 auf Gleis 1) sowie Hagenwerder (Abfahrt stündlich 22 auf Gleis 1) möglich.

Mit dem PKW: Etwa 100m vom Veranstaltungsort befindet sich der kostenfreie Parkplatz „Kleiner Markt“ (Jüdingasse 1, 03130 Spremberg) sowie rückseitig des Kinos ein Parkdeck mit weiteren kostenfreien Stellplätzen (Jägerstraße 6, 03130 Spremberg).